

RS OGH 1974/9/24 4Ob563/74, 7Ob165/74, 1Ob22/75, 4Ob549/76, 5Ob519/77, 3Ob518/77, 1Ob10/79, 5Ob538/8

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 24.09.1974

Norm

ABGB §1299 C

Rechtssatz

Die Anforderungen an die Sorgfaltspflicht eines Rechtsberaters dürfen nicht überspannt werden; es können von ihm nur der Fleiß und die Kenntnisse verlangt werden, die seine Fachgenossen gewöhnlich haben. Bei der Beurteilung dieser Frage müssen auch der Auftrag und das im Einzelfall davon betroffene Geschäft berücksichtigt werden.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 563/74
Entscheidungstext OGH 24.09.1974 4 Ob 563/74
- 7 Ob 165/74
Entscheidungstext OGH 10.10.1974 7 Ob 165/74
nur: Es können von ihm nur der Fleiß und die Kenntnisse verlangt werden, die seine Fachgenossen gewöhnlich haben. (T1)
- 1 Ob 22/75
Entscheidungstext OGH 09.04.1975 1 Ob 22/75
Beisatz: Rechtsauskunft durch Sekretäre der Gewerkschaft. (T2)
Veröff: DRdA 1977,93 (Stölzl) = Arb 9363 = NZ 1980,187
- 4 Ob 549/76
Entscheidungstext OGH 15.06.1976 4 Ob 549/76
Auch; Beisatz: Notar (T3)
- 5 Ob 519/77
Entscheidungstext OGH 21.03.1977 5 Ob 519/77
Ähnlich; Veröff: EvBl 1977/238 S 552
- 3 Ob 518/77
Entscheidungstext OGH 04.04.1978 3 Ob 518/77
nur: Die Anforderung an die Sorgfaltspflicht eines Rechtsberaters dürfen nicht überspannt werden; es können von ihm nur der Fleiß und die Kenntnisse verlangt werden, die seine Fachgenossen gewöhnlich haben. (T4)

- 1 Ob 10/79
Entscheidungstext OGH 30.03.1979 1 Ob 10/79
Auch; Veröff: EvBl 1979/190 S 493
- 5 Ob 538/80
Entscheidungstext OGH 08.07.1980 5 Ob 538/80
nur: Die Anforderung an die Sorgfaltspflicht eines Rechtsberaters dürfen nicht überspannt werden. (T5)
- 1 Ob 516/81
Entscheidungstext OGH 04.03.1981 1 Ob 516/81
nur T4
- 5 Ob 628/81
Entscheidungstext OGH 23.06.1981 5 Ob 628/81
nur T1; Veröff: SZ 54/98
- 5 Ob 664/81
Entscheidungstext OGH 29.09.1981 5 Ob 664/81
Vgl auch; nur T5; Beisatz: Insbesondere wenn der Auftraggeber selbst rechtskundig ist. (T6)
- 1 Ob 608/81
Entscheidungstext OGH 07.10.1981 1 Ob 608/81
Auch
- 5 Ob 584/81
Entscheidungstext OGH 10.11.1981 5 Ob 584/81
nur: Bei der Beurteilung dieser Frage müssen auch der Auftrag und das im Einzelfall davon betroffene Geschäft berücksichtigt werden. (T7)
- 4 Ob 567/81
Entscheidungstext OGH 15.12.1981 4 Ob 567/81
nur T5
- 5 Ob 715/82
Entscheidungstext OGH 05.10.1982 5 Ob 715/82
nur T5
- 3 Ob 681/82
Entscheidungstext OGH 09.03.1983 3 Ob 681/82
nur T4
- 3 Ob 557/83
Entscheidungstext OGH 13.04.1983 3 Ob 557/83
nur T4; Beisatz: Hier: Steuerberater (T8)
Veröff: HS XIV/XV/7
- 4 Ob 505/83
Entscheidungstext OGH 26.04.1983 4 Ob 505/83
nur T4
- 5 Ob 520/85
Entscheidungstext OGH 14.05.1985 5 Ob 520/85
nur T5; nur T1
- 8 Ob 659/85
Entscheidungstext OGH 03.04.1986 8 Ob 659/85
nur T4
- 7 Ob 550/86
Entscheidungstext OGH 24.04.1986 7 Ob 550/86
Veröff: NZ 1987,148
- 7 Ob 534/87
Entscheidungstext OGH 05.03.1987 7 Ob 534/87
Beisatz: Es ist nur für die Sorgfalt eines durchschnittlichen Fachmannes des jeweiligen Gebietes einzustehen. (T9)
Veröff: WBl 1987,243 = NZ 1987,284

- 4 Ob 557/87
Entscheidungstext OGH 20.10.1987 4 Ob 557/87
nur T5; Beis wie T6
- 2 Ob 685/87
Entscheidungstext OGH 11.12.1987 2 Ob 685/87
Veröff: WBl 1988,205
- 8 Ob 593/87
Entscheidungstext OGH 26.01.1988 8 Ob 593/87
nur T4
- 8 Ob 645/87
Entscheidungstext OGH 15.03.1988 8 Ob 645/87
nur T4; Beisatz: Der vertragsverfassende Rechtsanwalt ist dann, wenn auch der Vertragspartner seines Klienten anwaltlich vertreten ist, nicht gehalten, diesen über rechtliche und wirtschaftliche Folgen des Vertragsabschlusses aufzuklären, von denen er mit Grund annehmen kann, dass sie vom Rechtsvertreter des Vertragspartners überblickt werden. (T10)
Veröff: NZ 1989,247
- 5 Ob 556/88
Entscheidungstext OGH 31.05.1988 5 Ob 556/88
nur T4
- 2 Ob 586/88
Entscheidungstext OGH 07.02.1989 2 Ob 586/88
- 2 Ob 44/89
Entscheidungstext OGH 25.04.1989 2 Ob 44/89
nur T5
- 1 Ob 516/89
Entscheidungstext OGH 01.03.1989 1 Ob 516/89
nur T5; Veröff: RdW 1989,221
- 7 Ob 568/89
Entscheidungstext OGH 27.04.1989 7 Ob 568/89
nur T1; Beis wie T9
- 1 Ob 674/90
Entscheidungstext OGH 24.10.1990 1 Ob 674/90
nur T1; Veröff: AnwBl 1991,118 = NZ 1992,107
- 2 Ob 555/90
Entscheidungstext OGH 21.11.1990 2 Ob 555/90
Veröff: AnwBl 1991,120
- 7 Ob 555/91
Entscheidungstext OGH 25.07.1991 7 Ob 555/91
nur T4; Beisatz: Die Erfassung und Überwachung des Fristenwesens zählt aber zu den wichtigsten Vorkehrungen in einer Rechtsanwaltskanzlei, für die der Rechtsanwalt persönlich Sorge zu tragen hat. (T11)
- 8 Ob 555/91
Entscheidungstext OGH 29.10.1992 8 Ob 555/91
nur T1
- 1 Ob 503/94
Entscheidungstext OGH 30.05.1994 1 Ob 503/94
Auch; nur T4
- 9 Ob 508/94
Entscheidungstext OGH 21.11.1994 9 Ob 508/94
Auch; Veröff: SZ 67/206
- 1 Ob 637/94
Entscheidungstext OGH 23.11.1994 1 Ob 637/94

Auch; Beisatz: Hier: Auskunftspflicht und Fürsorgepflicht des Steuerberaters (T12)

- 4 Ob 1629/95

Entscheidungstext OGH 10.10.1995 4 Ob 1629/95

auch; nur T5; Beisatz: Die Belehrungspflicht und Beratungspflicht der Notare darf nicht überspannt werden. (T13)

- 7 Ob 2113/96b

Entscheidungstext OGH 16.04.1997 7 Ob 2113/96b

Auch

- 4 Ob 129/97t

Entscheidungstext OGH 27.05.1997 4 Ob 129/97t

- 1 Ob 33/97b

Entscheidungstext OGH 29.04.1997 1 Ob 33/97b

Auch; nur T4; Beis wie T12

- 3 Ob 2034/96f

Entscheidungstext OGH 28.08.1997 3 Ob 2034/96f

- 9 Ob 327/97x

Entscheidungstext OGH 26.11.1997 9 Ob 327/97x

Vgl auch; Beis wie T9

- 4 Ob 264/98x

Entscheidungstext OGH 20.10.1998 4 Ob 264/98x

Auch; nur T5

- 2 Ob 303/98t

Entscheidungstext OGH 19.11.1998 2 Ob 303/98t

Auch; nur T5; nur T7

- 6 Ob 288/98s

Entscheidungstext OGH 22.04.1999 6 Ob 288/98s

Vgl auch; nur T5; Beis wie T6

- 6 Ob 82/99y

Entscheidungstext OGH 24.02.2000 6 Ob 82/99y

nur T4; Beisatz: Die Auskunftspflicht und Fürsorgepflicht reicht soweit, als für den Steuerberater aus einem Fehlverhalten der Eintritt eines Schadens für seinen Mandanten beim gewöhnlichen Lauf der Dinge voraussehbar ist. (T14)

- 2 Ob 67/01v

Entscheidungstext OGH 29.03.2001 2 Ob 67/01v

Auch; nur T5; nur T7

- 10 Ob 297/00z

Entscheidungstext OGH 28.06.2001 10 Ob 297/00z

nur T7; Beisatz: Hier: Architekt. (T15)

- 7 Ob 177/03k

Entscheidungstext OGH 03.12.2003 7 Ob 177/03k

nur T5

- 7 Ob 302/03t

Entscheidungstext OGH 24.02.2004 7 Ob 302/03t

Auch; Beis wie T10; Beis ähnlich wie T13; Beisatz: Hier: Rechtsanwalt. (T16)

- 6 Ob 247/04y

Entscheidungstext OGH 21.10.2004 6 Ob 247/04y

- 3 Ob 230/04a

Entscheidungstext OGH 31.03.2005 3 Ob 230/04a

Vgl auch

- 9 Ob 37/05i

Entscheidungstext OGH 25.01.2006 9 Ob 37/05i

- 7 Ob 23/06t

Entscheidungstext OGH 31.05.2006 7 Ob 23/06t

Beis wie T9; Beis wie T15

- 3 Ob 87/05y

Entscheidungstext OGH 30.05.2006 3 Ob 87/05y

- 2 Ob 133/06g

Entscheidungstext OGH 13.07.2006 2 Ob 133/06g

Auch; nur T4; Beisatz: Bei der Beurteilung dieses Sorgfaltsmaßstabes sind der konkrete Auftrag und die sonstigen Umstände des Einzelfalles maßgeblich und begründet daher regelmäßig keine Rechtsfrage von erheblicher Bedeutung. (T17)

- 7 Ob 60/07k

Entscheidungstext OGH 09.05.2007 7 Ob 60/07k

Auch; nur T4; Beis wie T17

- 7 Ob 198/07d

Entscheidungstext OGH 16.11.2007 7 Ob 198/07d

Beisatz: Es gehört zu den allgemein zu erwartenden Sorgfaltspflichten des Anwaltes, seinen Mandanten vor der erkennbaren Gefahr der Verjährung seines Anspruchs zu schützen. Bei Verdacht, dass Umstände vorliegen könnten, die entgegen der bisherigen Annahmen für eine Gefahr der Verjährung sprechen könnten, hat der Rechtsanwalt bei seinem Klienten Erkundigungen einzuziehen, für eine Abklärung des Sachverhaltes zu sorgen, ihn zu belehren und erforderliche Maßnahmen vorsichtshalber rechtzeitig zu treffen, um die Verjährung eines Anspruches zu verhindern. (T18)

- 9 Ob 38/07i

Entscheidungstext OGH 08.02.2008 9 Ob 38/07i

- 9 Ob 34/08b

Entscheidungstext OGH 07.05.2008 9 Ob 34/08b

nur T5; Beis wie T17

- 5 Ob 31/08g

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at